

# Tafelanlage für Stabskarte

Für die Zentrale Leitstelle der Branddirektion Frankfurt am Main entwickelte die Firma Holtz, Geschäftsbereich Magnetoplan, eine spezielle Tafelanlage. Sie dient der Befestigung der Stabskarte, auf der sich Einsätze von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutzeinheiten bei Großveranstaltungen oder größeren Schadensfällen planen lassen. Bislang wurde in der Leitstelle eine mobile Weißwandtafel genutzt, an der die 250 mal 250 Zentimeter große Stabskarte immer wieder neu angebracht werden musste. Die Magnetoplan-Lösung nimmt das Prinzip der Schul-Schiebetafel auf. Sie ermöglicht es, an der Karte zu arbeiten, ohne

dass ein Tritt nötig ist, um den oberen Rand zu erreichen: Wer Markierungen vornehmen will, zieht die Tafel nach unten. Danach lässt sich die Tafel wieder nach oben schieben, damit alle Stabsmitglieder einen freien Blick darauf haben. Am Mittelteil ist die Tafel mit einer Stahlrückwand ausgestattet, sodass die Stabskarte mit selbstklebenden Magnetbändern daran fixiert werden kann und dennoch austauschbar ist. Als Flügel der Tafelanlage dienen beschreibbare Weißwandtafeln im Format 125 mal 250 Zentimeter. Diese Flügel können vor die Karte geklappt werden, um diese abzuschließen. Das Gewicht der Tafelanlage beträgt 600 Kilogramm. Nach dem Frankfurter Erstauftrag bietet Holtz seine Tafelsysteme auch als Lösungen für andere Leitstellen an. Die Anlage kann jeweils den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Preis: keine Angaben des Herstellers.



Für die Branddirektion Frankfurt entwickelt: Magnetoplan-Tafelanlage zur Befestigung der Stabskarte.

## Informationen:

Holtz GmbH, Siemensstraße 6,  
65205 Wiesbaden, Telefon 0 61 22 /  
70 90, Fax 0 61 22 / 70 966,  
eMail [info@magnetoplan.de](mailto:info@magnetoplan.de),  
Internet [www.magnetoplan.de](http://www.magnetoplan.de)